

# Gefeller Anzeiger



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Gefell

Blintendorf



Dobareuth



Frössen



VILLE  
D'ÉCHENOZ-LA-MÉLINE



Gerlingen



Gebersreuth



Göttengrün



Langgrün



franz. Partnergemeinde

Herausgeber: Stadt Gefell • Markt 11 • 07926 Gefell

Verantwortlich für den Inhalt nach dem Presserecht: Bürgermeister Marcel Zapf.

Der "Gefeller Anzeiger" wird kostenlos abgegeben. Er wird an alle Haushalte in der Einheitsgemeinde Stadt Gefell verteilt und ist ferner in Einzelexemplaren bei der Stadtverwaltung in Gefell erhältlich.

Druck und Verlag: TOP- Druck e.K. Pörmitz • Ortsstraße 56 • 07907 Pörmitz / SOK • Tel.: 03663/400460 • / Fax: 03663/413386 • E-Mail: anzeiger@stadt-gefell.de

Jahrgang 2019

Freitag, den 18. Januar 2019

Nummer 1

Der GFC wünscht all' seinen Mitgliedern und Faschingsfreunden ein frohes und gesundes Jahr 2019.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Am 01.02.2019 eröffnen wir unsere 48. Saison und treten unsere Reise in die Welt der griechischen Mythologien an:

01.02.2019 Männerfasching mit DJ Kacey

02.02.2019 1. Galaabend mit OBlive

03.02.2019 Kinderfasching (14 Uhr)

08.02.2019 Weiberfasching mit DJ Kacey

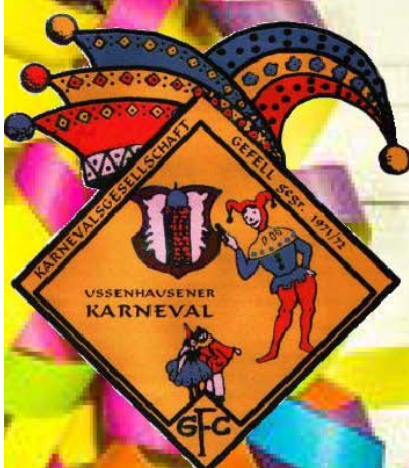
09.02.2019 2. Galaabend mit OBlive

- Einlass 19 Uhr / Beginn 20 Uhr-

VVK: Radio Rank- Gefell

G'fellau - G'fellau -G'fellau

Es grüßt der Gefeller Faschingsclub e.V.



## BEKANNTGABEN DER VERWALTUNG

### Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters der Stadt Gefell, Herrn Marcel Zapf, finden wie folgt statt:

**Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr**  
nach terminlicher Vereinbarung

**Donnerstag: 08.00 – 13.00 Uhr**  
nach terminlicher Vereinbarung

### Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Blintendorf:

jeden 1. Dienstag von 16.30 - 17.30 Uhr.

### Sprechstunde der Ortsteilbürgermeisterin in Gebersreuth:

freitags von 17.00 - 18.00 Uhr.

### Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Göttengrün:

jeden 1. Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr.

### Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Langgrün:

jeden 1. Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr.

### Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Dobareuth:

nach telefonischer Vereinbarung unter 036649 82593

### Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Frössen:

montags von 17.00 - 19.00 Uhr oder nach telefonischer  
Vereinbarung 0173-5767417

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Gefell

Montag: geschlossen  
Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch: 09.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr  
*Standesamt Mittwochnachmittag geschlossen*  
Donnerstag: geschlossen  
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr  
telefonisch erreichen Sie uns unter: 03 66 49 / 88 00  
Fax: 03 66 49 / 88 044

### Information des Bürgermeisters

- Telefonnummer Bürgermeister: 036649/88031 (Rathaus)  
- E-Mail Adresse: [buergermeister@stadt-gefell.de](mailto:buergermeister@stadt-gefell.de)  
- Handynummer: 0174-3383818 (in dringenden Fällen auch  
am Wochenende)

Ich bitte um Beachtung! *Marcel Zapf*  
Bürgermeister

### Informationen des Forstamtes Schleiz

#### Revier: Gefell

Revierförster: Thomas Wagner;  
Bahnhofstraße 47 b, 07922 Tanna  
erreichbar Tel.Nr.: 0361/5739 13231 und  
0172-3480336  
Fax: 0361/5719 13231

Sprechzeiten: Revierförsterei Tanna,  
dienstags von 16:00 – 18:00 Uhr

Gemarkungen: Seubtendorf, Göttengrün, Gefell, Gebersreuth,  
Mödlareuth, Venzka, Hirschberg, Dobareuth, Ullersreuth, Göritz,  
Frössen, Langgrün, Künsdorf, Blintendorf

### Sprechzeiten der Kontaktbereichsbeamten:

Rathaus Gefell	Dienstag	14.00 - 15.00 Uhr
Rathaus Hirschberg	Dienstag	16.00 - 17.00 Uhr
Rathaus Tanna	Donnerstag	15.00 - 17.00 Uhr

**Bei Bedarf sind die Beamten telefonisch über die Polizei-  
inspektion Saale-Orla unter der Nummer 03663/4310  
oder per Handy 0173 - 38 68 445 erreichbar.**

### Folgende Artikel sind in der Stadtverwaltung erhältlich:

Heimatjahrbuch des SOK 2018 15,- €  
Heimatjahrbuch des SOK 2019 15,- €  
Heimatheft „Aus dem Leben einer kleinen Stadt“  
von Werner Rauh, Teil 1 und Teil 2 a´ 3,00 €  
Rad- und Wanderkarte: Thüringer Schiefergebirge  
Obere Saale -südlicher Teil 3,50 €  
Panoramakarte Rennsteig- Saaleland 1,90 €  
Ansichtskarten von Gefell 0,50 €  
Ansichtskarten von Gefell (älteres Exemplar) 0,20 €  
Broschüre über Gefell und Umgebung kostenlos  
Spielpläne des Theaters Plauen kostenlos

### Öffnungszeiten mobiles Seniorenbüro:

im Rathaus Gefell  
Dienstag: 8:30 – 14:00 Uhr und 15:30 – 18:00 Uhr  
Mittwoch: 8:30 – 12:30 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr  
Montag, Donnerstag, Freitag nach Vereinbarung  
Hausbesuche auch möglich  
**Tel.:** 036649/880 38 • **Mobil:** 0151-14 60 8677  
**E-Mail:** [seniorenbuero@stadt-gefell.de](mailto:seniorenbuero@stadt-gefell.de)

Die nächste Ausgabe des „Gefeller Anzeiger“ erscheint am  
**Donnerstag, dem 21. Februar 2019**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist  
**Freitag, der 08. Februar 2019** in der Stadtverwaltung.  
**Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge  
und Anzeigen als E-Mail oder auf Datenträger  
generell bei der Stadtverwaltung in Gefell  
fristgemäß einzureichen sind.**

([anzeiger@stadt-gefell.de](mailto:anzeiger@stadt-gefell.de))

Später eingereichte Artikel und Annoncen können nur  
bedingt berücksichtigt werden.

### Kommunale Wohnung zu vermieten

Die Stadt Gefell vermietet ab sofort

**eine Wohnung im Stadtbereich Gefell**

- Wohnfläche ca. 52,50 m<sup>2</sup> (2 Zimmer, 1 Bad mit WC,  
1 Küche, Flur, kleiner Abstellraum) Elektroheizung/  
Ofenheizung

Interessenten melden sich bitte in der Stadt Gefell,  
bei Frau Reißner unter: 036649 88034

### Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen  
Die Rettungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**



## Wir bitten um Beachtung!!!!

### Richtlinie zur Veröffentlichung von Fotos/personenbezogenen Daten

Mit Inkrafttreten der neuen EU- Datenschutz- Grundverordnung im Mai 2018 ist es notwendig, bei eingesandten Beiträgen Dritter mit Fotos bzw. Beiträgen mit personenbezogenen Daten (z. B. Namen, Anschriften, Geburtsdaten) die Einwilligungserklärung der betreffenden Personen, die auf den Fotos identifizierbar abgebildet sind bzw. deren Daten veröffentlicht werden sollen, im Vorfeld einzuholen.

Mit Einreichung der Beiträge zur Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Gefell von Dritten (z.B. Schulen, Vereinen, Kindereinrichtungen, Firmen, ....) bitten wir Sie, darauf zu achten, uns mit Zusendung der betreffenden Beiträge zu bestätigen, dass Ihnen diese Einverständniserklärung vorliegt, bzw. uns diese auf Verlangen in Kopie zuzusenden.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Beiträge, die der EU-Datenschutzgrundverordnung unterliegen, ohne vorliegende Einverständniserklärung nicht veröffentlicht werden können.

Redaktion des Amtsblattes der Stadt Gefell

## AMTLICHER TEIL

### Beschlüsse des Stadtrates

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 26.06.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

Anzahl der Stadtratsmitglieder: 15  
Anwesende Stimmberechtigte: 11

- öffentlicher Teil-

#### **Beschluss Nr.: 010-2018**

Das Beschlussprotokoll der Stadtratssitzung vom 27.03.2018 öffentl. Teil wird genehmigt.

#### **Beschluss Nr.: 011-2018**

Nachdem die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2015 durch das Rechnungsprüfungsamt des LRA Saale-Orla-Kreis keine Prüfungsfeststellungen mit erheblichen Auswirkungen ergeben hat, beschließt der Stadtrat lt. § 80 Abs. 3 ThürKO über die Feststellung der geprüften Jahresrechnung.

#### **Beschluss Nr.: 012-2018**

Auf der Grundlage des Prüfberichtes beschließt der Stadtrat über die Entlastung des Bürgermeisters und des 1. Beigeordneten. Entlastet wird der Bürgermeister als Leiter der Stadtverwaltung und dessen Beigeordneter, was durch das ThürNKFG vom 19.11.2008 geregelt wurde.

#### **Beschluss Nr.: 013-2018**

Nachdem die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2016 durch das Rechnungsprüfungsamt des LRA Saale-Orla-Kreis keine Prüfungsfeststellungen mit erheblichen Auswirkungen ergeben hat, beschließt der Stadtrat lt. § 80 Abs. 3 ThürKO über die Feststellung der geprüften Jahresrechnung.

#### **Beschluss Nr.: 014-2018**

Auf der Grundlage des Prüfberichtes beschließt der Stadtrat über die Entlastung des Bürgermeisters und des 1. Beigeordneten. Entlastet wird der Bürgermeister als Leiter der Stadtverwaltung und dessen Beigeordneter, was durch das ThürNKFG vom 19.11.2008 geregelt wurde.

#### **Beschluss Nr.: 015-2018**

Nachdem die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017 durch das Rechnungsprüfungsamt des LRA Saale-Orla-Kreis keine Prüfungsfeststellungen mit erheblichen Auswirkungen ergeben hat, beschließt der Stadtrat lt. § 80 Abs. 3 ThürKO über die Feststellung der geprüften Jahresrechnung.

#### **Beschluss Nr.: 016-2018**

Auf der Grundlage des Prüfberichtes beschließt der Stadtrat über die Entlastung des Bürgermeisters und des 1. Beigeordneten.

Entlastet wird der Bürgermeister als Leiter der Stadtverwaltung und dessen Beigeordneter, was durch das ThürNKFG vom 19.11.2008 geregelt wurde.

- nicht öffentlicher Teil -

#### **Beschluss Nr.: 017-2018**

Das Beschlussprotokoll der Stadtratssitzung vom 27.03.2018 nicht öffentlicher Teil wird genehmigt.

Der Grund für die Geheimhaltung ist für folgende Tagesordnungspunkte weggefallen:

Beschluss Nr.: 005-2018

Beschluss Nr.: 006-2018

Beschluss Nr.: 007-2018

Beschluss Nr.: 008-2018

Beschluss Nr.: 009-2018 (ohne Preisangabe)

#### **Beschluss Nr.: 018-2018**

Der Stadtrat der Stadt Gefell beschließt, den Auftrag für die Hochwasserschutzmaßnahme „Renaturierung und hochwasserangepasster Ausbau des Erlichbaches in der Innenstadt von Gefell – 2.BA“ unter Voraussetzung der bestätigten Finanzierung an die Firma WTU GmbH zu vergeben.

## Standesamtliche Meldungen

beurkundete Personenstandsfälle im  
Monat Dezember 2018 im Standesamt Gefell

### Geburten:



**Aaron Wagner,**  
Gefell,  
geb. 09.12.2018



**Friedrich Willi Jung,**  
Gefell,  
geb. 19.12.2018



**Die Stadt Gefell gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes ganz herzlich und wünscht den neuen Erdenbürgern für die Zukunft alles Gute.**

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Veröffentlichung der Personenstandsdaten nur mit vorheriger Zustimmung erfolgt.

Buchmann/ Standesbeamter

## Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019

Da die Hebesätze für die Grundsteuer A und B im Kalenderjahr 2019 unverändert bleiben, werden keine neuen Grundsteuerbescheide versendet.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird durch diese Bekanntmachung gemäß § 27 Abs.3 des Grundsteuergesetzes- GrStG- vom 07. August 1972 (BGBl. I S.965), zuletzt geändert durch Art. 38 G vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S 2794, 2844), die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer wird mit den in den zuletzt erteilten Grundabgabebescheiden festgesetzten Beträgen fällig. Die Steuern sind an den im Bescheid genannten Fälligkeitstagen auf das Konto der Stadt Gefell zu überweisen. Sofern der Stadt Gefell ein Lastschriftmandat erteilt wurde, werden die Grundsteuern zu den Fälligkeiten automatisch abgebucht.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Finanzabteilung der Stadt Gefell.

## Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann binnen eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Gefell einzulegen. Die Frist für die Einlegung des Widerspruchs beginnt mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung folgenden Tages. Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit des Bescheides nicht gehemmt.

Gefell, den 02.01.2019

Stadtverwaltung Gefell/Finanzen

## NICHTAMTLICHER TEIL

### Abfuhrtermine

(Angaben ohne Gewähr)

	Müllabfuhr (im 14-tägigen Rhythmus)	Gelber Sack	Pappe/ Papier
Blintendorf	Freitag ungerade Woche	Mittwoch gerade Woche	19.02.19
Dobareuth	Freitag ungerade Woche	Mittwoch gerade Woche	07.02.19
Frössen	Freitag ungerade Woche	Mittwoch gerade Woche	20.02.19
Gebersreuth	Freitag ungerade Woche	Mittwoch gerade Woche	07.02.19
Gefell	Freitag ungerade Woche	Donnerstag gerade Woche	19.02.19
Göttengrün	Freitag ungerade Woche	Mittwoch gerade Woche	07.02.19
Haidefeld	Freitag ungerade Woche	Mittwoch gerade Woche	07.02.19
Langgrün	Freitag ungerade Woche	Mittwoch gerade Woche	20.02.19
Mödlareuth	Freitag ungerade Woche	Mittwoch gerade Woche	07.02.19
Straßenreuth	Freitag ungerade Woche	Mittwoch gerade Woche	07.02.19

## Veranstaltungshinweise/ Termine

### Veranstaltungstermine 2019

- 01.02.2019 offenes Skatturnier - DGH Langgrün
- 01.02.2019 Männerfasching
- 02.02.2019 1. Galaabend
- 03.02.2019 Kinderfasching
- 08.02.2019 Weiberfasching
- 09.02.2019 2. Galaabend
- 09.02.2019 Jahreshauptvers. VKSK Kleintierzüchter Langgrün
- 22.02.2019 Jahreshauptversammlung FFw und FFw- Verein Langgrün im DGH Langgrün
- 01.03.2019 Jagdversammlung - DGH Langgrün
- 02.03.2019 Kreis- Weltgebetstag im DGH Langgrün
- 09.03.2019 Frauentagsfeier im DGH Göttengrün (Beginn 15.00 Uhr)
- 10.03.2019 Kinderfasching im DGH Göttengrün (Beginn 15.00 Uhr)
- 16.03.2019 Frühjahrsputz Langgrün (witterungsabhängig)
- 23.03.2019 9. Gefeller Baby- und Kindersachenbasar
- 18.04.2019 Skatturnier im DGH Göttengrün, Beginn 18.00 Uhr
- 28.04.2019 Marktfest - Dorfplatz Langgrün
- 30.04.2019 Maibaumstellen in der Stadt Gefell und allen Ortsteilen

- 08.06.2019 Jugendtanz- „6. BärenRausch“ Getreidehalle Langgrün
- 15.06.2019 Oldie Tanz mit Band A9- Getreidehalle Langgrün
- 16.06.2019 Dorffest Langgrün mit Gaudiausscheid, Kinderfest und Weisensteiner Blasmusik
- 24./25.08.2019 Dorffest im OT Göttengrün
- Anfang September 7. Parkfest- Park Langgrün
- 29.09.2019 170. Jahresfest Michaelisstift Gefell
- 19.10.2019 Kirmestanz -DGH Langgrün
- 03.11.2019 Kirmes im OT Göttengrün
- 10.11.2019 Martinsfest im OT Göttengrün (17.00 Uhr an der FFw)
- 01.12.2019 16. Weihnachtsmarkt Langgrün
- 06.12.2019 Rentnerweihnachtsfeier DGH Langgrün
- 07.12.2019 Rentnerweihnachtsfeier im OT Göttengrün (Beginn 15.00 Uhr im DGH)
- 27.12.2019 Skatturnier im DGH Göttengrün, Beginn 18.00 Uhr
- 31.12.2019 Silvestertanz mit Disco „Bibi“ in Langgrün

## Termine der Energieberatung im Oktober

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen wird angeboten in:

**Schleiz**, Neumarkt 13 (Alte Münze)

Dienstag, 22.01.

von 15:00 bis 18:00 Uhr

**Pößneck**, Gustav-Vogel-Straße 9

Dienstag, 22.01.

Dienstag, 29.01.

jeweils von 16:00 bis 19:00 Uhr

Die Beratung kostet 5,- €. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern **0800/809 802 400** (kostenfrei) oder **0361/555140** vorgenommen werden. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

[www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)

## Wer pflegt braucht Wissen

**Tagespflege Gefell und AOK plus bieten**

**ab 4. Februar Basispflegekurs**

**„Pflege in der Häuslichkeit“ an**

**– Teilnahme kostenfrei und unverbindlich**

Viele Angehörige entscheiden sich bei einer beginnenden Pflegebedürftigkeit ihrer Familienmitglieder, diese zuhause zu unterstützen. Die Bewältigung der Aufgaben in Pflege und Betreuung erfordern einen hohen persönlichen Einsatz, viel Verständnis und Fürsorge - auch für die eigene Gesundheit. Es ist nicht immer einfach, Familie, Arbeit, Freizeit und die Bedürfnisse der hilfebedürftigen Menschen in Einklang zu bringen.

Die Tätigkeiten der pflegenden Angehörigen verdienen einerseits Respekt und Anerkennung, denn es ist unglaublich, mit welcher Kraft und Empathie pflegende Angehörige den Alltag bewältigen. Andererseits muss ihnen Zeit gegeben werden, sich auszutauschen, sich auf neue Herausforderungen vorzubereiten und sich Wissen und praktische Fertigkeiten in Pflege und Betreuung anzueignen.

Deshalb findet nun zum wiederholten Mal in den Räumen des Lebenskulturhauses Gefell in Kooperation mit der AOK plus, ein Basispflegekurs „Pflege in der Häuslichkeit“ statt.

**Wann: Montag, 4. Februar 2019, 16:00 Uhr**

**Wo: Tagespflege im Lebenskulturhaus Gefell  
Hofer Str. 30/32, 07926 Gefell**

Es werden Fragen erörtert wie:

- Wie gehe ich mit der Demenz meines Angehörigen um?

- Was kann ich machen, damit er wieder spazieren geht?
- Wie kann ich meine Mutter aus dem Bett holen, ohne Schmerzen?
- Welche finanziellen Möglichkeiten habe ich, um die Pflege zu finanzieren?
- Wer hilft mir, wenn ich nicht mehr kann?

Auftakt ist am Montag, 4. Februar 2019, um 16:00 Uhr mit der Vorstellung des Kurses und der Akteure, dem Kennenlernen der Teilnehmer, des Lebenskulturhauses und der Tagespflege mit all ihren Unterstützungsangeboten.

Themen sind dann: gesetzliche Regelung, Vorstellung von Leistungen der AOK, Erfahrungsaustausch über alltägliche Probleme im Umgang mit den Pflegebedürftigen, Möglichkeiten der Entspannung, Vorstellung der Hospizarbeit, Vorstellung verschiedener Projekte und Achtsamkeitsübungen als Abschluss.

Wer Interesse an einem Pflegekurs hat oder eine Beratung wünscht, kann sich an Ramona Kleinhenz, Leiterin der Tagespflege Gefell, wenden.

Tel. 036649 883-60,

E-Mail: R.Kleinhenz@diakonie-wl.de

## Neues vom mobilen Seniorenbüro

Nun sind bereits vier Monate nach der Eröffnung des mobilen Seniorenbüros vergangen. Ich bin begeistert, mit wie viel Engagement, Interesse und Unterstützung mir die Leute der Region Tanna-Gefell-Hirschberg begegnen. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und Begegnungen im Jahr 2019. Für die gespendeten Werkzeuge und die Geldspenden möchte ich mich herzlich bedanken.

Bitte informieren Sie mich über Veranstaltungen, Kurse, Treffen und ähnlichem. Gern teile ich dies anderen Interessierten mit.

### 60Plus Bus - Testphase noch bis 31.03.19

Der 60Plus Bus fährt dienstags ab 9.30 Uhr über Frössen, Göttingen, Blindendorf, Langgrün, Künsdorf, Seubtendorf, Schilbach und Frankendorf nach Tanna.

Donnerstags fährt der 60Plus Bus ab 9.30 Uhr über Willersdorf, Rothenacker, Spielmes, Stelzen, Oberkoskau, Unterkoskau nach Tanna.

Bis 11.30 Uhr können Sie jeweils alle Erledigungen in Tanna machen.

**Bitte melden Sie sich für die Einkaufsfahrt im mobilen Seniorenbüro unter der 01511-4608677 an.**

Wenn Sie Veranstaltungen besuchen möchten oder einen Ausflug planen, aber nicht wissen wie Sie hin- und zurückkommen, können Sie sich gern an das mobile Seniorenbüro wenden.

### Schon gewusst? Im Alltag bewegen

Muskeln und Gelenke brauchen Bewegung, soweit es möglich ist. Sie können das Gleichgewicht, Beweglichkeit und Kraft fördern. Gehen Sie spazieren, laufen Sie barfuß im Sand oder auf der Wiese, nehmen Sie die Treppe, erledigen Sie Einkäufe zu Fuß, parken Sie hinten auf dem Parkplatz, gehen Sie einen Umweg, stehen Sie in den Werbepausen auf und holen ein neues Getränk. Haben Sie schon einmal versucht, beim Zähne putzen auf einem Bein zu stehen? Oder die Zeitung im Stehen zu lesen? Passen Sie die Aktivitäten und Bewegungen auf Ihre Möglichkeiten und Ihr Tempo an, machen Sie ruhig Pausen.

### Gesucht werden ehrenamtliche Helfer:

In der Tagespflege z.B. für Gespräche, zum Musizieren, zum Werken und vielem mehr.

Im mobilen Seniorenbüro z.B. für Unterstützung bei Veranstaltungen, Einkaufsfahrten und Gesprächen.

### Veranstaltungstipps

Für den 16.01.2019 von 15.00-17.00 Uhr lädt die Tagespflege Gefell zu einem **Angehörigencafé** ein. Ein Sanitätshaus wird zum Treffen „**Alltagshelfer und Hilfsmittel für Senioren**“ vorstellen. Alle Angehörigen der Tagespflege und Interessierte

sind herzlich eingeladen.

Ab Februar findet ein **Basispflegekurs für pflegende Angehörige** in den Räumen des Lebenskulturhauses statt. Auch Kollegen aus der Pflege sind herzlich willkommen. Nähere Infos erhalten Sie über unter Tel.: 036649 88360.

Über Hinweise und Anregungen freue ich mich. Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins neue Jahr.

*Ihre Anne Hofmann*

Gefördert durch:



## Mehr Gesprächsbegleitung am Lebensende Diakoniestiftung setzt in Thüringen vier Beraterinnen ein

Dank der Hospiz-Gesetzgebung können Einrichtungen der stationären Alten- und Behindertenhilfe ab Dezember 2018 für alle Bewohnerinnen und Bewohner ein verbessertes Angebot zur Gesprächsbegleitung am Lebensende umsetzen. Es geht dabei um solche Fragen und Themen, die viele Menschen in unserem Land bewegt:

- Was passiert mit mir, wenn ich nicht mehr selbst über eine Behandlung entscheiden kann,
- Wie kann ich sicherstellen, dass mein Wille am Ende des Lebens berücksichtigt wird.

„Mit Hilfe der Beratung zur Versorgungsplanung am Lebensende soll mehr Handlungssicherheit, Aufklärung und eine gute Abstimmung aller Beteiligten erreicht werden“, sagt Martin Gebhardt, Geschäftsbereichsleiter Altenhilfe in der Diakoniestiftung. Die Themen sind nicht neu, allerdings mussten sich die Fachkräfte in den Einrichtungen, wenn die Betroffenen diese Fragen nicht vorab individuell geregelt hatten, für diese wichtige Aufgabe der Abklärung die erforderliche Zeit irgendwie frei schaufeln, oder an andere Personen delegieren. Manchmal waren dazu widersprüchliche Ansichten in den Familien auch nicht aufzulösen. Nun werden im Rahmen einer Projektphase bis 2020 dafür geeignete und zielgerichtet geschulte Fachkräfte durch die Krankenkassen finanziert und sollen ihre Hilfe anbieten.

Für die 28 stationären Einrichtungen der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein bzw. in ihren angeschlossenen Gesellschaften konnten ab September 2018 bereits vier Beraterinnen ihre Schulung beginnen. Am 1. Dezember haben sie mit der Einarbeitung begonnen. Sie kommen als unabhängige und als gleichwertig Mitarbeitende in die Teams.

Grundsätzlich hat jeder gesetzlich Versicherte den Anspruch auf diese Beratung. Sie/er kann das Angebot allerdings auch ablehnen bzw. wenn die Fragen zur Versorgung am Lebensende gut geregelt sind, könnte eine Aktualisierung der Verfügungen dann Thema sein. „Durch die Projektfinanzierung haben die Krankenkassen dem Gelingen Zeit gegeben: Zeit zur schrittweisen Umsetzung einer lang geforderten und wichtigen Aufgabe der Pflegekräfte, Menschen am Lebensende selbstbestimmt zu begleiten. Das Konzept soll im Pflegealltag gut ankommen. Es gibt Raum zum Erkunden, praxisnahen Lernen und Umsetzen. Wir wünschen allen Gesprächsbegleiterinnen, die ihre Aufgabe zukünftig im Land umsetzen, einen guten Start und stehen zum fachlichen Dialog bereit“, erklärt der Geschäftsbereichsleiter.

Mit freundlichen Grüßen

*Sandra Smailes*



## FRANKENWALDVEREIN

### Ortsgruppe Hirschberg

„Was du dir abläufst vom Schuh, das wächst dir geistig doppelt zu.“ (Goethe)



#### Januar

24.01.2019 Auf zum Traditionessen  
(Seniorenwanderung)

#### Februar

10.02.2019 Ski-/Winterwanderung  
(Tageswanderung)  
16.02.2019 Bowlingbahn in Schleiz  
(Abendveranstaltung)



**Zu den Wanderungen sind Gäste herzlich willkommen!**

#### Einladung der Jagdgenossenschaft Dobareuth

Am **Samstag, dem 09. März 2019**, findet um **19.00 Uhr** im **Gemeinderaum** Dobareuth die **Jahreshauptversammlung mit Jagdessen** statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Entlastung Vorstand und Kassierer
5. Bericht des Jagdpächters
6. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
7. Beschlouss über die Jagdnutzung, Pachtvergabe und Pachtbedingungen
8. Abstimmung zur Neuverpachtung



Alle Mitglieder mit ihrem Partner sind hiermit recht herzlich eingeladen.

*Der Jagdvorstand*

## AUS UNSEREN ORTSCHAFTEN

### Es ist geschafft!!!!

#### Der Treppenbau im Freibad Gefell ist abgeschlossen

Nachdem unser Bürgermeister „grünes Licht“ für den Treppenbau im Schwimmbecken des Freibades gab, begannen die Baumaßnahmen am 08.11.2018.

Die Firma Tim Langheinrich aus Gefell stellte die Holzschalung und führte die Flechtarbeiten der Stahlbewehrung durch. Unterstützung erhielt Herr Langheinrich dabei durch Mitarbeiter des städtischen Bauhofs.



Die Arbeiten gingen zügig voran, sodass bereits einen Tag später die Treppe betoniert werden konnte. Nach dem Ausschalen vermaß eine Metallbaufirma aus unserer Region das vorhandene

Edelstahlgeländer, das im Vorfeld bereits vom JC „Stoffels“ aus Gefell gespendet wurde, und passte es an die Betontreppe an. Die achtstufige Treppe befindet sich zwischen dem Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich. So kann man darüber problemlos beide Bereiche begehen.

Vor allem Badegäste mit Babys oder Kleinkindern haben jetzt einen bequemerer Zugang. Nicht zu vergessen, unsere älter werdenden Besucher, die jetzt einen müheloseren Zugang bzw. Ausstieg aus dem Becken haben.



Als Schwimmmeister freue mich natürlich auch sehr über diese Einstiegstreppe, war sie doch ein lang gehegter Wunsch vieler Badegäste, der jetzt endlich realisiert werden konnte. Bewähren wird sie sich hoffentlich zur Badsaison 2019, auf die ich mich jetzt schon mit Ihnen freue.

*Ihr Schwimmmeister Uwe Käsebier*



#### Auflösung des Adventsräzels

Dieses Jahr suchten wir ein Weihnachtswort. Die Buchstaben für dieses Wort waren über den gesamten Adventsmarkt verteilt. Wenn man gut suchte und überlegte ergaben die Buchstaben das Lösungswort: „Spekulatius“. Erneut haben sehr viele teilgenommen und wir hatten viele richtige Antworten. Das Los entschied.

1. Platz geht an Tschirpke, Janine aus Gefell
2. Platz geht an Siewert, Nina aus Gefell
3. Platz geht an Artmeier, Falko aus Gefell

Die Gewinner können sich über schöne Preise freuen. Einen Gutschein von Biller, eine Eintrittskarte für den Gefeller Fasching und einen Gutschein für den Frisör Kopfsache.



#### Der Kindergarten Gefell hat ein neues Vogelhaus für das Außengelände

Wenn draußen die Blätter von den Bäumen fallen und die Vögel Richtung Süden ziehen, dann wird es auf einmal ruhig im Garten. Wo vorher munterer Vogelgesang erklang, ist es nun still. Doch einige Vögel trotzen dem Schnee und der Kälte. Aber welche Vögel sind das?

Genau dies beobachten und fragen die Kinder des Kindergartens sich jedes Jahr wieder. Und wo kann man die Vögel besser beob-



achten und bestimmen als an einem Futterhaus. Unser bisheriges Futterhaus war recht lädiert. Aus diesem Grund fragten wir bei Herrn Marcel Möse an, ob er uns ein neues Vogelhaus bauen kann. Ohne zu zögern war er bereit dies für die Kinder zu bauen. Nun war es Anfang Dezember soweit und Herr Möse spendet das wunderschöne Futterhaus. Die Kinder und Erzieher staunten nicht schlecht über dieses Kunstwerk. Mit viel Liebe zum Detail entstand eine Futterstation der ganz besonderen Art. Auf diesen Weg noch einmal von allen Kindern und Erziehern ein recht herzliches Dankeschön. Auch an Mario Rauh, der das Kupferblech für diese Futterstation spendete.



### Advent, Advent ein Lichtlein brennt - Die Weihnachtszeit im Kindergarten Gefell

„Was habt ihr denn heute den ganzen Tag im Kindergarten gemacht?“, werden viele Kinder von ihren Eltern gefragt. Neben spielen und basteln steht in der Vorweihnachtszeit noch eine Menge anderes auf dem Programm. An einem Freitagmorgen wurden viele Kinder der beiden großen Gruppen besonders zeitig von ihren Eltern geweckt, denn alle mussten schon um 7:45 im Kindergarten sein. Sie fuhren mit dem Bus ins Theater nach Hof und schauten sich Max und Moritz an. Mit Freude lauschten sie den Lausbubengeschichten.



In den nächsten Tagen wurde viel gesungen und geprobt. Der Gefeller Adventsmarkt stand auf dem Programm. Kleine Indianer hielten in Gefell an, und wollten sich anschauen wie man hier Weihnachten feiert. Zu sehen und zu hören gab es viel. Ein buntes Programm von der Grundschule und dem Kindergarten, Tombola, Glücksrad, Kuchenverkauf und Dosenwerfen in der Begegnungsstätte. Draußen, vor dem Feuerwehrgerätehaus, gab es viele Buden, in welchen die unterschiedlichsten Waren angeboten wurden. Auch der Weihnachtsmann schaute vorbei. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal für die zahlreiche Unterstützung bei allen bedanken. Und das erste Lichtlein brennt.



Am 06.12.2018 besuchte uns der Nikolaus. Herr Spörl kam mit seinem Auto aus Görnitz zu uns gefahren. Die Kinder hatten Lieder, Tänze und Gedichte vorbereitet. Das freute den Rauschebart und er sang sogar freudig die Weihnachtslieder mit. Den ganzen Vormittag verbrachte er bei uns im Kindergarten und überreichte jedem Kind einen kleinen Sack, gefüllt mit Leckereien. In eine der Gruppen brachte der Nikolaus auch noch zwei Spielzeugtraktoren und einen neuen Puppenwagen. Dies waren Spenden von den Eltern. An dieser Stelle wollen wir uns noch einmal herzlich bedanken, dass die Kinder einen solch gelungenen Vormittag verbringen konnten.

Aber auch die Tiere in unserem Garten wurden beschenkt. Eine Gruppe stellte winterliches Vogelfutter selbst her. Pflanzenfett, Getreide und Sonnenblumenkerne wurden in einem großen Topf erhitzt und anschließend in saubere Joghurtbecher gefüllt.



Pas- send dazu gab es eine Vogelhausspende von Herrn Möse.

Und schon brennt das zweite Lichtlein.

In dieser Woche freuten sich die Kinder über den Schnee. Da gab es kein Halten mehr, alle wollten raus. Schlitten fahren, Schneemann bauen und eine Schneeballschlacht machen. Am Dienstag besuchten die Vorschulkinder die Rentnerweihnachtsfeier. Mit einem kleinen Programm zauberten sie ein Lächeln in ihre Gesichter

und die Kinder wurden mit viel Applaus und einer Spende belohnt.

Am Mittwoch besuchten uns 12 Viertklässler der Grundschule Gefell. Sie lasen in fünf Kindergartengruppen vor und zogen unsere Kinder in ihren Bann. Für die Schulkinder sowie die Kindergartenkinder war es wieder ein besonderes Erlebnis.

Und dann am Donnerstag war es endlich soweit der echte Weihnachtsmann besuchte uns im Kindergarten. Herr Philipp Krauß kam mit seinem Auto aus





Göttengrün gefahren. Natürlich hatte er auch für jedes Kind ein Geschenk dabei. Er bescherte die Kinder mit Poporutschern. Nun hieß es bei den Kindern nur noch warten, dass Frau Holle sie nicht in Stich lässt und ganz viel Schnee ins Oberland schickt. In manchen Gruppen gab es auch hier zusätzliche Weihnachtsgeschenke, die zum Teil von den Eltern der Gruppe gespendet wurden bzw. über Einnahmen des Adventsmarkts gekauft wurde. Auch hierfür möchten wir uns noch einmal recht Herzlich bei allen bedanken.

Und zack - das dritte Lichtlein brennt.

In der letzten Woche vor Weihnachten, wurde viel gespielt und Ruhe kehrte, in unser Haus, ein. Am letztem Kindergartentag veranstalteten wir ein „Kinotag“, mit einem Wintermärchen und lecker Popcorn.

Und das vierte Lichtlein brennt.

Franziska Dreher

## Vereinsnachrichten

### Kampfkunst in Hirschberg



Der Verein „Karate-Dojo Hirschberg/Saale e.V.“ beging am 05. November 2018 sein 25jähriges Gründungsjubiläum. Die ersten Anfänge des Vereins und somit der Kampfkünste in Hirschberg findet man aber bereits Anfang des Jahres 1988. Auch im Jahr 2018 können wir wieder auf einige (Kampfkunst) Höhepunkte verweisen:

Am 17. Februar 2018 war der 1. Vorsitzender und Cheftrainer des Vereins, Ronald Schricker, in Saalfeld als Ausbilder zu Gast. Eingeladen hatte der „VFKT Saalfeld e.V.“ sowie das „Fitness-Studio Life“. Ca. 30 Teilnehmer, vom Kampfkunstneuling bis hin zu Trägern des schwarzen Gürtels, waren der Einladung gefolgt, um unter der Anleitung von Ronald Schricker die Verteidigungen gegen Messerangriffe sowie gegen häufig vorkommende Angriffe im Alltag zu trainieren. Nach fünf Stunden intensiver Ausbildung konnte jeder Lehrgangsteilnehmer neue Impulse für sein persönliches Training sowie effektive Techniken zur Selbstverteidigung mit nach Hause nehmen.

Wie jedes Jahr zu Ostern, bot der Vereinsvorsitzende am Karfreitag ein Spezialtraining in Hirschberg an. Kampfkunst-Enthusiasten aus Bad Lobenstein, Jena, Hirschberg und Umgebung trafen sich, um gemeinsam zu trainieren. Der Themenschwerpunkt lag diesmal beim Kampf mit dem Messer bzw. der unbewaffneten Verteidigung gegen Messerangriffe. Im ersten Teil wurde der „Selbstverteidigungs-Messerkomplex“ ausführlich erlernt und dann in der Anwendung gegen bis zu 4 Angreifer vertieft. Im darauffolgendem zweiten Teil widmete sich Ronald dem „Gjogsul-Messer-Komplex“ (immerhin 56 Techniken), der aufgrund seiner doch zahlreichen unterschiedlichen Drehungen bei etlichen Teilnehmern die Köpfe zum Rauchen brachte. Aber auch hier verstand es der Meister, die Teilnehmer zu motivieren und schlussendlich konnten alle den Komplex alleine laufen. Abschließend wurden die waffenlosen „Gjogsul-Abwehren gegen Messerangriffe“ einstudiert bzw. wieder verfestigt, was dennoch zu einigen kuriosen Situationen führte. Gegen 20 Uhr beendete man das gemeinsame Training mit vielen neuen positiven Erfahrungen. Vielen Dank an alle Teilnehmer, die dieses Spezialtraining genutzt haben und somit wieder etwas tiefer in die „Geheimnisse der Kampfkünste“ eintauchen konnten.

Am 26. und 27. Mai 2018 unterstützte Sensei Ronald den eng befreundeten und von ihm auch in Kampfkunst-Fragen betreuten Verein „OSC Löbau; Abt. Kempo“ zur dortigen „2. Sport- und Freizeitmesse“ bei zwei Vorführungen und mehreren öffentlichen Trainingseinheiten.

Ronald Schricker stellte sich am 13. August 2018 im Nordseebad Dorum der Prüfung zum 5. DAN im Shotokan-Karate, die er nach fast vier Stunden mit Bestleistung, laut Aussage der Prüfungskommission, und unter Anwesenheit von etlichen Zuschauern, erfolgreich bestehen konnte. Herzlichen Glückwunsch!

Am ersten Septemberwochenende 2018 trafen sich nun schon zum 7. Mal der „Karate-Dojo Hirschberg/Saale e.V.“ und die „Abteilung Kempo des Oberlausitzer Sportclubs e.V.“ zu ihrem gemeinsamen Traditionsseminar „Militärischer Nahkampf“ (MNK). Der Austragungsort war Löbau. Der Seminarleiter, der frischgebackene 5. DAN-Träger Ronald Schricker, hatte sich für den Samstag ein sehr anspruchsvolles Programm zurechtgelegt. Damit der Schweiß läuft und die Anzüge tropfen, wurden die „MNK-Prüfungskomplexe-1, -3 und -4“ geübt. Drei Kampfkünstler stellten sich zudem der Prüfung im Shotokan-Karate.

Ronald war mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden. Nun trainieren in Hirschberg ein neuer Braungurt und in Löbau zwei neue Gelbgurte.

Natürlich gehört zu einem guten Lehrgang auch ein „spezielles“ Freizeitprogramm. Die Teilnehmer begutachteten auserlesene Stücke von Militärtechnik und erfuhren Wissenswertes über dieselbe. Zum gemütlichen Abschluss fanden sich alle im Gasthaus „Kretscham“ in Schönbach ein.

Am Sonntag wurden der „MNK-Prüfungskomplex-2“, der Übungskomplex „Feldklappspaten“ sowie der „Spaten-Drill“ trainiert. Am Ende gab es eine große Überraschung für ein Mitglied aus Löbau. Neben dem Lehrgangszertifikat, welches alle Teilnehmer erhielten, wurde ihr der Gelbgurt im Gjogsul verliehen. Während des Lehrgangs und auch schon in vorangegangenen Trainingsstunden beobachteten ihr Trainer sowie der Seminarleiter/Prüfer deren Technikausführungen. Die Schülerin konnte leider wegen Verletzungen bei angesetzten Prüfungen nicht teilnehmen. Eine unter-schwellige Prüfung bot sich an. Dazu baute Ronald einzelne Elemente aus dem gefragten Prüfungsprogramm in das Training ein. Der gelbe Gurt war mehr als verdient.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedeten sich die langjährigen Freunde aus Löbau und Hirschberg, in Vorfreude auf das nächste Treffen im neuen Jahr im Saalestädtchen.

Eine erste große Überraschung gelang den Mitgliedern des Vereins sowie einer Delegation aus Löbau, als sie während des Trainings am Freitag, dem 09. November 2018, ihren 1. Vorsitzenden überraschten. Es wurden Glückwünsche zum 25jährigen Vereinsjubiläum übermittelt. Verbunden damit war die Übergabe einer persönlichen Urkunde sowie ein mit allen Namen der Vereinsmitglieder signiertes Paar Handprätzen. Die Löbauer entboten nicht nur ihre Glückwünsche, sondern schenkten Ronald auch eine Bronzefigur des „Ch'Ollima“, ein geflügeltes Pferd, das die Symbolfigur des Gjogsul ist. Gjogsul ist eine koreanische Kampfkunst, die auch in den Spezialeinheiten der ehemaligen DDR trainiert wurde. Im übersetzten Sinn heißt Gjogsul „Aus eigener Kraft geschaffene Kunst des Angreifens“.

Während der alljährlichen Vereinsfeier am 01. Dezember 2018, die wieder zahlreich besucht war, gelang den Mitgliedern des Karatevereines die zweite große Überraschung. In aller Stille und Heimlichkeit haben sie es geschafft, ihren „Vereins-Chef“ komplett sprachlos zu machen. Sie sammelten von allen Mitgliedern und Freunden des Vereins (u.a. auch aus Löbau) freiwillige Spenden ein und schenkten Ronald einen Gutschein für einen Parabellflug und einen Tauchkurs sowie eine Gutscheinkarte für ein neues Notebook, dass er gut für die Vereinsarbeit und das Training nutzen kann. Ronald war sichtlich gerührt und alle waren stolz darauf, dass sie es geschafft hatten, hinter seinem Rücken so eine Aktion zu starten. Dieses große Dankeschön galt seiner mehr als 25jährigen unermüdlichen ehrenamtlichen Arbeit für den Verein.

Leider werden in der heutigen Zeit immer mehr die Einsatz- und Rettungskräfte von Feuerwehren, Rettungssanitäter/-assistenten und Notärzte sowie Polizeibeamte von gewaltbereiten Menschen angegriffen. Aus diesem Grund führte Ronald Schricker am 05. Dezember 2018 eine Weiterbildung für die Mitarbeiter der DRK Rettungswache Bad Lobenstein durch. Themen waren neben der Selbstbehauptung auch das praxisnahe Training von Verteidigungen gegen Hieb- und Stichwaffen, die Verteidigung in geschlossenen Räumen und Treppenhäusern sowie auch im Rettungswagen. Ebenso wurde auch die Hilfeleistung für Patienten in Menschenansammlungen geübt. Als wichtige Punkte wurden hier



die Eigensicherung bzw. die Sicherung im Team herausgearbeitet. Neben den zahlreichen Trainingsstunden, Ronald Schricke hat im Jahr 2018 allein nur in Hirschberg 445(!) Stunden Kampfkunsttraining im Ehrenamt abgehalten, gab es natürlich auch für viele Mitglieder die Möglichkeit der Prüfung zum nächsthöheren Gürtel in den verschiedenen Kampfkünsten, welche alle mit Brauvour bestanden werden konnten.

Ein großes Dankeschön geht an die Freiwillige Feuerwehr Hirschberg sowie an die Stadtverwaltungen Gefell und Hirschberg, die den Verein in vielerlei Hinsicht unkompliziert unterstützen.

Attraktiv ist das Angebot des Vereins Karate-Dojo Hirschberg/Saale e.V. auf jeden Fall. Für jedes Alter und für jeden Geschmack. Über die Kampfkünste Karate, SaCO® -Selbstverteidigung, Gjogsul, Militärischer Nahkampf und die Breitensportangebote Aerobic, Step-Aerobic und Muskelkräftigung bis hin zu Konditions- und Koordinationstraining spannt sich der Bogen.

Kampfkunst, insbesondere Karate, kennen die meisten Menschen aus Filmen mit „coolen Kämpfen und abgefahrenen Techniken“. Doch dieser Sport, der historisch gesehen eine Kampfkunst ist, bedeutet so viel mehr. Es geht vor allem um die Einstellung zu sich selbst und anderen, darum seinen Körper zu beherrschen und natürlich um Selbstverteidigung! In diesem Verein kann jeder in eine Welt des traditionellen Shotokan-Karates, fernab von Wettkämpfen, eintauchen und erfahren, wie die Kampfkunst im ursprünglichen Sinne gelebt wurde. Doch neben der Kampfkunst geht es im Karate-Dojo Hirschberg/Saale e.V. auch um Respekt, Vertrauen, Höflichkeit, Ehrlichkeit und das kameradschaftliche Verhalten. Hier entstehen und entwickeln sich Freundschaften, die weit über das Training hinausreichen.

Die Trainingseinheiten werden von gut ausgebildeten Trainern bzw. Übungsleitern, die sich auch regelmäßig fortbilden, durchgeführt. Ronald Schricke, als Cheftrainer des Vereins, ist unter anderem Inhaber des 5. DAN im Shotokan-Karate-Do sowie der Trainer- und Prüfer-A-Lizenz, d.h. auch hier in Hirschberg dürfen DAN-Grade im Karate geprüft werden. Des Weiteren besitzt er den 2. Meistergrad und die Prüfer-B-Lizenz im SaCO® sowie weitere DAN-Grade und Prüfer-Lizenzen im Gjogsul und Militärischen Nahkampf.

Die angebotenen Kampfkünste eignen sich für Kinder, Frauen und Männer, sie stärken das Selbstvertrauen, vor allem aber helfen sie evtl. im Ernstfall. Das Training steigert außerdem die Fitness. Die Beherrschung der Techniken hilft, gefährliche Situationen richtig einzuschätzen. Schon wenige effektiv ausgeführte und wirkungsvolle Kampfkunsttechniken können helfen, sich zudringliche Personen vom Leibe zu halten.

Für Mädchen und Frauen (aber auch Männer) ist u.a. auch Aerobic empfehlenswert. Diese Sportart hält fit und hilft auch gegen ungeliebte Pfunde.

Allen Interessierten bietet der Karate-Dojo Hirschberg/Saale e.V. ein 4-wöchiges kostenloses Probetraining in allen oben genannten Sportarten an. Traditionelles Shotokan-Karate (ohne Wettkampfcharakter und -pflicht) ist so zum Beispiel ab einem Alter von 5 Jahren möglich.

Das gesamte Kampfkunsttraining findet im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Hirschberg in der Gerberstraße 13 in 07927 Hirschberg statt. Die Aerobic-Einheiten werden in der Zenkerhalle in 07926 Gefell abgehalten.

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter:

[www.karate-hirschberg.de](http://www.karate-hirschberg.de) bzw. unter

Tel.: 036644-430638 oder 0172-6740124.

## SCHULNACHRICHTEN

### Volleyball-Weihnachtsspecial

Ist das möglich? Es beginnen die Weihnachtsferien und nicht alle Schüler stürmen los? Ja, ist es. Das ging so.

Die Schüler und Schülerinnen der Regelschule Hirschberg wurden am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien 2018 zu einer sportlichen Herausforderung animiert. Und sie wurde angenom-

men. Die Organisatoren staunten nicht schlecht, als die Liste der Anmeldungen für das Volleyball-Turnier vorlag. Über 20 Kinder und Jugendliche wollten aktiv in die Ferien starten.

Viererteams waren gefunden. Nun wurden die Teams nach Alter in zwei Staffeln eingeteilt. Jede Mannschaft konnte in je zwei Spielen ihr Können am Netz unter Beweis stellen. Der sportliche und mannschaftsfördernde Gedanke standen dabei im Vordergrund. Zwei Stunden tummelten sich die Volleyballspieler in der Schulturnhalle. Es wurde gespielt, gekämpft, gelacht und angefeuert. In der Auswertung ergaben die gewonnenen Sätze in der Staffel der Jüngeren eine eindeutige Rangfolge. In der Staffel der Jugendlichen musste die Turnierleitung auch alle sog. kleinen Punkte ausrechnen, um dann die Platzierungen zwei und drei durch den minimalen Unterschied von einem kleinen Punkt zu entscheiden. Als Belohnung gab es neben einem spannenden Nachmittag eine Erinnerungsurkunde und kleine Preise.

*Text und Foto: U. Saupe*



### Schulförderverein - das 1. Mal auf dem Gefeller Weihnachtsmarkt vertreten

Am 01.12.2018 hieß es wieder „eine Stadt verzaubert sich“. Pünktlich zum 1. Adventswochenende 2018 fand auch in Gefell wieder der Weihnachtsmarkt statt. Dieses Jahr war auch zum 1. Mal der Förderverein der Grundschule Gefell mit einem Stand vertreten. Es gab leckere Muffins, Kekse und tolle Weihnachtsdeko zu kaufen. Dieses Angebot war nur durch die tolle Unterstützung von Eltern, Großeltern und Mitgliedern möglich. Dafür nochmals vielen herzlichen Dank.



Wir blicken auf ein sehr tolles, erfolgreiches Jahr 2018 im Schulförderverein zurück.

Dank Spenden, vielen Mitgliedern und Teilnahmen an Projekten



konnte sehr viel erreicht werden.  
Auch im Jahr 2019 wird es viele spannende Projekte geben.

**Werde auch Du Mitglied, mit 1,- € pro Monat kann sehr viel für die Kinder der Grundschule erreicht werden.**

*S. Hoffmann / 1. Vorsitzende*



## Musikalische Unterstützung durch die Villa Novalis

Seit einigen Jahren bemüht sich die Hirschberger Regelschule um fachgerechten Musikunterricht. Leider steht uns auch in diesem Schuljahr kein Musiklehrer zur Verfügung, doch bemühen sich Kollegen um einen musikalischen Unterricht. Dankbar nehmen wir jede Möglichkeit wahr, um den Schülern verschiedene Themengebiete anschaulich näher zu bringen. So wurden wir auf die Villa Novalis und die Familie Schwab aufmerksam, die uns sofort ihre Unterstützung anbot.

Im Rahmen des Thüringer Schulbudgets konnten wir bereits zwei Projekte erfolgreich realisieren. Die 8. Klasse und beiden 9. Klassen nahmen an einer Generalprobe eines Konzertes in der Villa teil und erhielten einen anschaulichen Einblick in die Funktion eines klassischen Streichquartetts, der durch die Atmosphäre des schönen alten Gebäudes zu einem Hörgenuss wurde. Besonders emotional lauschte die Klasse 5 einem Märchenvortrag mit Musik kurz vor Weihnachten. Auch konnten wir Frau Schwab für die Leitung eines Schulchores gewinnen, der schon erste Lieder vortragen kann.

Wir freuen uns sehr über die gewinnbringende Zusammenarbeit und wünschen uns noch viele musikalische Erlebnisse.

*Die Schulleitung der RS*



Musikalische Umrahmung des Märchens „Jungfer Maleen“ der Gebrüder Grimm  
(Foto: T. Meinhardt)

## Jubiläen in Gefell und den Ortsteilen vom 01. bis 28. Februar 2019

### Gefell

Frau Ilse Fiedler am 13.02. zum 85. Geburtstag  
Frau Rita Herold am 27.02. zum 70. Geburtstag

### Blintendorf

Herrn Henri Eißmann am 24.02. zum 80. Geburtstag

### Frössen

Herrn Harold Ehrhardt am 20.02. zum 70. Geburtstag

### Gebersreuth

Frau Magdalene Kießling am 09.02. zum 80. Geburtstag

### Langgrün

Frau Lisbeth Bähr am 17.02. zum 85. Geburtstag

*Wir wünschen allen Jubilaren viel  
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.*



Wir weisen darauf hin, dass Sie gemäß § 50 BMG das Recht haben, gegen die Übermittlung der Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen zu widersprechen.

Der Widerspruch (Einrichtung Übermittlungssperre) ist schriftlich zu beantragen. Die Anträge erhalten Sie im Einwohnermeldeamt der Stadt Gefell oder unter: [www.stadt-gefell.de](http://www.stadt-gefell.de) (Rathaus-Formulare).

## Kirchliche Nachrichten

Februar 2019

*-Angaben ohne Garantie-*

### Kirchennachrichten des Kirchspiels Gefell

Pfarrer Toralf Hopf kirche.gefell@t-online.de  
07926 Gefell

Tel./Fax: 036649/82259 036649/794685

### Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

#### Freitag, 18. Januar

19.30 Uhr Gefell Gebetswoche Bücherstube

#### Sonntag, 20. Januar

09.00 Uhr Blintendorf Gottesdienst  
10.30 Uhr Gefell Abschlussgottesdienst der Gebetswoche im Gemeindehaus  
13.30 Uhr Seubtendorf Gottesdienst

#### Donnerstag, 24. Januar

14.00 Uhr Gefell Seniorennachmittag

#### Sonntag, 27. Januar

09.00 Uhr Langgrün Gottesdienst  
10.30 Uhr Künsdorf Gottesdienst

#### Sonntag, 3. Februar

09.00 Uhr Blintendorf Gottesdienst  
10.30 Uhr Gefell Gottesdienst

#### Sonntag, 10. Februar

09.00 Uhr Künsdorf Gottesdienst  
10.30 Uhr Langgrün Gottesdienst

#### Sonntag, 17. Februar

09.00 Uhr Seubtendorf Gottesdienst  
10.30 Uhr Gefell Gottesdienst

#### Donnerstag, 21. Februar

14.00 Uhr Gefell Seniorennachmittag

#### Sonntag, 24. Februar

09.00 Uhr Blintendorf Gottesdienst  
10.30 Uhr Künsdorf Gottesdienst  
13.30 Uhr Langgrün Gottesdienst



## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gefell, Bergstraße 7

*Wer will etwas vom Leben haben? / Wer will lange glücklich sein?  
Der passe auf, was er sagt, / dass er nicht lügt und mit Worten  
betrügt. Der tue das Gute und wende sich vom Bösen ab, / der  
mühe sich um Frieden mit seiner ganzen Kraft.*

*Aus der Bibel Ps 34,13-15*

### Gottesdienste

**Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten,  
Bergstraße 7!**

Sonntag 20. Januar 10.00 Uhr: Gemeinsamer Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche im Kirchgemeindefaal „Alte Schule“

Sonntag 27. Januar 9.30 Uhr

Sonntag 03. Februar 9.30 Uhr

Sonntag 10. Februar 9.30 Uhr

Sonntag 17. Februar 9.30 Uhr

Sonntag 24. Februar 9.30 Uhr

### Bibelgespräch

Jeder ist herzlich willkommen zum Bibelgesprächskreis. Wir lesen in der Bibel, sprechen darüber und versuchen, das Gelesene für uns anzuwenden. Wir treffen uns jeweils im Buchladen Markt 1.

Donnerstag 24. Januar 19.30 Uhr

Donnerstag 31. Januar 19.30 Uhr

Donnerstag 07. Februar 19.30 Uhr

### Allianz-Gebetswoche

Freitag 18. Januar 19.30 Uhr im Buchladen Gefell

Sonntag 20. Januar 10.00 Uhr im Kirchgemeindefaal

### Royal Rangers

Royal Rangers sind christliche Pfadfinder, die mit Gottes Hilfe und biblischen Werten eine gesunde, abenteuerliche Alternative zum mediengeprägten Alltag heutiger Kinder und Jugendlicher anbieten. Das Programm der Pfadfinder richtet sich an Kinder ab sechs Jahren. Die Kinder werden in kleinen Teams entsprechend ihrem Alter und Geschlecht betreut. Infos unter [www.rr-tanna.de](http://www.rr-tanna.de)  
Nächste Stammtreffen jeweils um 8.45 Uhr: am 19. Januar, am 2. Februar und am 2. März im Gemeindehaus der EFG Tanna, Koskauer Straße 55.

### Jugendstunde

Wer sich mit gleichaltrigen jungen Leuten treffen möchte, um über das Leben und den Glauben an Jesus Christus zu reden und gemeinsam etwas zu unternehmen, ist herzlich eingeladen zur Jugendstunde (ab 14 Jahren). Treffpunkt: jeden Samstag, 19.00 Uhr im Gemeindehaus der EFG Tanna, Koskauer Straße 55. Infos unter [www.efg-tanna.de/jugend](http://www.efg-tanna.de/jugend)

# Bücher fürs Leben...

## Buchladen Gefell, Markt 1

Geschichten aus dem Buch der Bücher

**Nächste Lesung:**

**am Mittwoch, 6. Februar 19.30 Uhr**

Und der besondere Leseabend am Kamin:

**am 22. Februar 19.30 Uhr**

## Hören & Genießen



Leseabend am Kamin

**22. Februar 2019**

**19.30 Uhr**

Zum Thema

### „Was ist Glück?“

haben wir verschiedene Texte ausgesucht, die dieser Frage nachgehen. Das Programm wird durch kleine Musikstücke und einen Imbiss abgerundet.

Der Eintritt ist frei, um Voranmeldung wird bis zum 15. Februar unter 036649/799899

oder bei „Bücher fürs Leben“ in Gefell, Markt 1 gebeten!

## Bücher fürs Leben...

## Wissenswertes

**Heizungsetikett wird 2019  
strenger**

**Überprüfung lohnt sich auch für  
Heizungen im Bestand**

Viele neue Heizungen tragen seit 2015 ein Energielabel ähnlich den Energielabeln bei Haushaltsgeräten. Im kommenden Jahr

werden die Anforderungen hierfür noch einmal verschärft.

Ab September 2019 gelten höhere Ansprüche an den Energieverbrauch von Heizungen: für reine Raumheizungsgeräte entfallen die drei schlechtesten Klassen E, F und G, während die Klasse A+++ hinzukommt. Folglich reicht die Skala dann von A+++ bis D. Geräte mit einer schlechteren Effizienzklasse als D dürfen ab dann nicht mehr verkauft werden.

„Bereits installierte Anlagen dürfen natürlich weiterbetrieben werden. Aber gerade bei älteren Heizungsanlagen ist es dennoch sinnvoll zu prüfen, ob sich eventuell der Tausch gegen eine moderne und sparsamere Heizung lohnt. Und meist lässt sich auch bei bestehenden Anlagen die Effizienz noch verbessern“, rät Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen.

Hierfür bietet die Verbraucherzentrale den sogenannten Heiz-Check an, für den ein Energieberater der Verbraucherzentrale ins Haus kommt. Der Heiz-Check besteht aus zwei Terminen an aufeinanderfolgenden Tagen. Zwischen den Besuchen des Energieberaters zeichnen Messgeräte

verbraucherzentrale



Energieberatung

wichtige Systemtemperaturen auf. Zudem überprüft der Experte den Dämmstandard von Rohren und Armaturen und erfasst wichtige Daten wie Alter und Dimensionierung des Systems, den Verlauf der Raumtemperatur und den Vorjahresverbrauch. Schließlich werden alle Komponenten der Anlage in Augenschein genommen. Wenig später erhält der Verbraucher per Post einen Bericht mit der Gesamteinschätzung des Heizsystems und Em-

## ANZEIGENTEIL

pfehlungen, wie es sich optimieren lässt. Der Heiz-Check ist ein Angebot für alle privaten Verbraucher, die eine Gas- oder Ölheizung, eine Fernwärmestation oder eine Wärmepumpe zuhause haben. Termine für einen Heiz-Check können telefonisch unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) oder 0361 – 555140 vereinbart werden. Weitere Informationen gibt es unter: [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.